



Presseinformation

Aral behauptet führende Position im deutschen Tankstellengeschäft

Einführung des neuen REWE To Go-Shopkonzepts nimmt Fahrt auf

Bochum, 8. März 2017 – Aral hat ihre Position als Marktführer im deutschen Tankstellengeschäft im Jahr 2016 erfolgreich behauptet. Mit einem Marktanteil von 21,5 Prozent liegt die blau-weiße Tankstellenmarke erneut deutlich vor der Konkurrenz. Im Shop-Geschäft begann Aral mit der Einführung eines neuen Shopkonzepts gemeinsam mit dem strategischen Partner REWE zukünftige Wachstumspotentiale zu erschließen. Der Geschäftsbereich Autowäsche verzeichnete 2016 ein neues Rekordjahr.

Patrick Wendeler, Vorstandsvorsitzender von Aral, zeigt sich äußerst zufrieden: „Als Marktführer erwarten unsere Kunden zurecht Produkte und Dienstleistungen von uns, die allerhöchsten Ansprüchen genügen – und zugleich auch Innovationen, die sehr gute Antworten auf sich verändernde Bedürfnisse geben. Diese Erwartungen haben wir klar erfüllt, was sich unter anderem an dem guten Geschäftsergebnis zeigt, welches zugleich Ansporn für uns ist.“

Aral betreibt in Deutschland 2.444 Stationen und bietet damit unverändert das dichteste Tankstellennetz. Während der Kraftstoffabsatz im gesamten Tankstellenmarkt um 1,3 Prozent auf rund 35,9 Mio. Tonnen wuchs, stieg der Absatz bei Aral leicht stärker auf rund 7,7 Mio. Tonnen. Niedrige Kraftstoffpreise und die gute konjunkturelle Entwicklung in Deutschland ließen die Dieselnachfrage deutlich steigen. Aral profitierte außerdem von der Einführung ihrer neuen Kraftstoff-Qualitäten mit Anti-Schmutz-Formel bei allen Kraftstoffsorten.

Im Shop-Geschäft belief sich der Außenumsatz der Tankstellenunternehmer im gesellschaftseigenen Netz auf rund 1,6 Milliarden Euro. Die rund 1.200 Stationen erreichten damit das hohe Vorjahresniveau. Die wichtigsten Umsatzsäulen waren erneut Tabakwaren, Food-Service und Telefonkarten. Mit mehr als 85.000 Kaffee und Kaffeespezialitäten täglich bleibt Aral größter Coffee-to-go-Anbieter Deutschlands und mit einem Umsatz von

Aral behauptet führende Position im deutschen TankstellengeschäftSeite 2

rund 210 Millionen Euro beim Food-Service unverändert Nummer drei unter den Verkehrsgastronomen.

Guter Start für REWE To Go-Shopkonzept

„Frisch und gesund, bequem und schnell: diese Kernkriterien sind für moderne Kunden bei ihren Einkäufen von Relevanz – nicht nur unterwegs“, erläutert Wendeler die Trends im Lebensmittelbereich. „Deshalb haben wir gemeinsam mit REWE das neue REWE To Go-Shopkonzept für unsere Tankstellen entwickelt und im Jahr 2016 an 50 Standorten eingeführt.“ Die erste Zwischenbilanz fällt sehr positiv aus: an den REWE To Go-Standorten verzeichnen die Tankstellenpartner im Durchschnitt ein zweistelliges Umsatzplus. Im laufenden Jahr plant Aral die Umstellung von bis zu 200 weiteren Standorten, erstmals auch außerhalb von NRW. Deutschlandweit soll es bis 2021 insgesamt bis zu 1.000 Stationen mit REWE To Go-Shop geben.

Rekordergebnis im Waschgeschäft

Im Segment der Fahrzeugwäschen an Tankstellen verteidigte Aral die Position als Nummer eins im Markt und erzielte außerdem ein neues Rekordergebnis. Die 1.200 gesellschaftseigenen Stationen setzten über 105 Millionen Euro mit Autowäschen um, was einem Plus von 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Mit insgesamt über 15 Millionen Autowäschen ließ 2016 statistisch gesehen jeder dritte Autofahrer sein Fahrzeug einmal bei Aral waschen.

Anmerkung für Redakteure:

Mit rund 2.450 Tankstellen ist Aral die Nr. 1 in Deutschland, dem wichtigsten europäischen Tankstellenmarkt. Der Qualitätsanbieter von Kraft- und Schmierstoffen hat seit 1898 seinen Sitz in Bochum und erfand 1924 den ersten Super-Kraftstoff der Welt, zusammengesetzt aus Aromaten und Aliphaten – daher auch der Firmenname „Aral“. Seit 2002 ist Aral die Tankstellenmarke der BP in Deutschland.